

Nachhaltigere klinische Labortests: Neue Lösungen von Siemens Healthineers unterstützen die Umwelt- und Effizienzziele von Laboren

- **Atellica Systeme von Siemens Healthineers mit My Green Lab ACT Ecolabel zertifiziert**
- **Das neu zertifizierte Programm macht die aufbereiteten Atellica Solution-Systeme für Labore zugänglich**
- **Siemens Healthineers ist als einziger Hersteller von In-vitro Diagnostik von My Green Lab als Accelerator für die EU und das Vereinigte Königreich anerkannt**

Siemens Healthineers kündigt neue Nachhaltigkeitslösungen für klinische Labore an, die darauf abzielen, die Umweltbelastung bei der Analyse klinischer Laborproben zu reduzieren. In-vitro Diagnostik erfordert traditionell große Mengen an Wasser, Energie und Kunststoffverbrauchsmaterialien, die erheblich zum ökologischen Fußabdruck in der Gesundheitsversorgung beitragen. Klinische Labore arbeiten oft rund um die Uhr, um Patientenproben zu testen. Technologien, die Abfall, Energie- und Wasserverbrauch reduzieren, können nun sowohl die Umwelt sowie die Gewinnbilanzen von Laboren positiv beeinflussen. Die Atellica-Analysesysteme von Siemens Healthineers sind die ersten diagnostischen Geräte für klinische Labore, die die My Green Lab ACT Ecolabel-Zertifizierung erreichen.¹

Das ACT-Ecolabel bewertet Produkte in wichtigen Kategorien der Umweltbelastung – darunter Herstellungspraktiken, Energie- und Wasserverbrauch, Chemikalien, Abfall und Verpackung – und generiert aus diesen Informationen eine Gesamtbewertung, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie dem Einkauf hilft, nachhaltige Produkte für ihre Gesundheitseinrichtungen zu identifizieren. Dieser weltweit anerkannte Standard bietet transparente, von Dritten verifizierte Daten zur Umweltbelastung für Laborverbrauchsmaterialien, Chemikalien und Geräte.

Die führenden Analysesysteme von Siemens Healthineers für Labore unterschiedlicher Größe wurden ausführlich evaluiert und unabhängig durch den umfassenden Bewertungsprozess von My Green Lab zertifiziert. Die Atellica-Systeme reduzieren die Umweltbelastung über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg – von der Herstellung und Verpackung bis hin zu innovativer Assay-Leistung. Das ACT Ecolabel gilt

für 12 Atellica-Produkte, einschließlich Atellica Solution und Atellica CI Analyzer. Diese integrierbaren Analysensysteme für klinische Chemie und Immunoassay-Diagnostik verbrauchen im Vergleich zu ähnlichen Laboranalysesystemen weniger Wasser.²

Mit dem Einsatz von Atellica-Analysesystemen für standardmäßige Patiententestanforderungen kann ein Labor seinen Wasser- und Energieverbrauch reduzieren und von positiven Folgewirkungen profitieren. Die Analysegeräte wurden so entwickelt, dass sie die Hauptlast der Laborarbeit übernehmen und dabei Ressourcen schonen, während sie stündlich Hunderte von Patientenproben verarbeiten. In einigen Anwendungsfällen konnten Labore ihren Energieverbrauch durch die Nutzung von Atellica-Systemen von Siemens Healthineers um bis zu 48 Prozent reduzieren.³ Labore, die diese Geräte verwenden, profitieren auch von einer Bearbeitungszeit von nur 10 Minuten für bestimmte hochpriorisierte Proben.

„Bei Siemens Healthineers ist es unser Ziel, unseren ökologischen Fußabdruck nicht nur durch unsere eigenen Initiativen zu reduzieren, sondern auch indem wir unsere Kunden befähigen, ihre Labore nachhaltig zu betreiben. Eine resiliente Leistung und Umweltverantwortung sind für Labore jeder Größe wichtig. Von unserer Technologie bis zur Zertifizierungsunterstützung bieten wir hier einen Mehrwert, der klinischen Laboren zugutekommt“, sagt Sharon Bracken, Leiterin Diagnostics bei Siemens Healthineers.

Ein weiteres neues Angebot von Siemens Healthineers ist das Certified Atellica Programm.⁴ Die Systeme werden in zertifizierten Schritten aufgearbeitet und bieten im Vergleich zur Neu-Systemen die gleich hohe Leistung, einschließlich der neuesten Hardware- und Software-Updates. Die Analysegeräte sind nun in vielen Regionen für ressourcenbewusste Gesundheitseinrichtungen verfügbar, die Wert auf nachhaltige Investitionen legen. Das Programm wird voraussichtlich bis zu 100.000 Kilogramm Schrott pro Jahr einsparen – das entspricht fast 50 Stadtbussen.⁵

Für klinische Labore in der Europäischen Union und im Vereinigten Königreich, die nicht nur technologiebasiert neue Maßstäbe setzen möchten, ist Siemens Healthineers Stand heute der einzige Hersteller von In-vitro Diagnostik, der von My Green Lab als sogenannter „Accelerator-Partner“ anerkannt wurde. Durch diese Zusammenarbeit bringt das akkreditierte Beratungsteam von Siemens Healthineers die My Green Lab-Zertifizierung in Labore, um sinnvolle und messbare Nachhaltigkeitsfortschritte zu erzielen.

„Mit Hilfe des My Green Lab-Programm lässt sich feststellen, wie nachhaltig ein Labor agiert und wo Verbesserungspotenzial liegt“, so Lubomyra Szymanskyj, technische Managerin im Labor der Northern Care Alliance - The Royal Oldham. „Es bestätigte, dass die Biochemieabteilung am Royal Oldham Hospital als Teil des Northern Care Alliance NHS Foundation Trust (NCA) bereits auf einem guten Weg war, Strategien zur

Erreichung eines Net Zero NHS umzusetzen. Die Teilnahme am My Green Lab-Zertifizierungsprogramm hat dazu beigetragen, das Bewusstsein im Labor zu schärfen und wird helfen, einen positiven Kulturwandel zu schaffen, bei dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam auf den NCA Green Plan hinarbeiten.“

¹ Die Trademarks 'My Green Lab' und 'ACT' sind Eigentum von My Green Lab Inc. und werden von My Green Lab Inc. kontrolliert.

² Durchschnittlicher Wasserverbrauch von Atellica Solution mit Atellica IM 1300 und Atellica CH 930 Analyzern für eine repräsentative Arbeitsliste der von Kunden am häufigsten verwendeten Assays. Siehe Atellica Solution Nachhaltigkeitsbericht (Nov. 2023). Daten liegen vor.

³ [Siemens Healthineers SHAPE 24 Spotlight „Together towards a sustainable tomorrow“](#). Die hierin enthaltenen Aussagen basieren auf Ergebnissen, die von Kundinnen und Kunden von Siemens Healthineers in deren jeweiligen spezifischen Nutzungsumfeld erzielt wurden. Es ist zu beachten, dass es kein „typisches“ Krankenhaus gibt und die Resultate von verschiedenen Variablen abhängen (wie z.B. der Größe des Krankenhauses, des Behandlungsspektrums, des Grads der IT Integration). Aus diesem Grunde ist nicht gewährleistet, dass andere Kundinnen oder Kunden dieselben Ergebnisse erzielen werden.

⁴ Sorgfältig generalüberholte Systeme, die denselben Qualitätssicherungsmaßnahmen unterliegen wie fabrikneue Geräte. Zertifiziert nach dem Siemens Healthineers ‚Proven Excellence‘ Standard. Die Produktverfügbarkeit variiert je nach Land und unterliegt unterschiedlichen regulatorischen Anforderungen.

⁵ Daten liegen vor.

Ein Pressebild finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen (in englischer Sprache) finden Sie [hier](#).

Kontakt für Redaktionen

Kimberly Nissen (global)

+1 610 241-2129; Kimberly.Nissen@siemens-healthineers.com

Julia Donhauser-Bach (deutschsprachig)

+49 (1525) 3057413, E-Mail: julia.donhauser-bach@siemens-healthineers.com

Besuchen Sie das [Siemens Healthineers Presse Center](#).

Abonnieren Sie unseren [Newsletter auf LinkedIn „Medtech matters“](#).

Siemens Healthineers leistet Pionierarbeit im Gesundheitswesen. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig. Das Unternehmen ist ein weltweiter Anbieter von Geräten, Lösungen und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Siemens Healthineers ist in mehr als 180 Ländern aktiv und in mehr als 70 Ländern direkt vertreten. Der Konzern besteht aus der Siemens Healthineers AG, gelistet in Frankfurt am Main unter SHL, und ihren Tochtergesellschaften. Als ein führendes Medizintechnikunternehmen setzt sich Siemens Healthineers dafür ein, den Zugang zu medizinischer Versorgung für unterversorgte Bevölkerungsgruppen weltweit zu verbessern und die schwerwiegendsten Krankheiten zu überwinden. Das Unternehmen ist vor allem in den Bereichen der Bildgebung, Diagnostik, Krebsbehandlung und minimalinvasiven Therapien tätig, ergänzt durch digitale Technologie und künstliche Intelligenz. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, hatte Siemens Healthineers rund 72.000 Beschäftigte weltweit und erzielte einen Umsatz von rund 22,4 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens-healthineers.com.